7.N.128.161

am 10. Aug 43 beantwortet vide Gesch. Crspdz B. Pg. 40.
betreffendes Gesuch bewilligt.

297/17

Euer Hochwohlgeboren!

Hochzuverehrender Herr!

Im Vertrauen auf Ihre bekannte Güte, erlaube ich mir, Dieselben mit einer Bitte zu belästigen, durch deren Gewährung Sie nicht allein mich, sondern das ganze Pesther Publikum zu großem Danke verpflichten würden. Madame Pêche nämlich, deren Urlaub am 15. d. M. abläuft, entzückt die hiesigen Kunstfreunde und bringt der Cassa großen Vortheil, so zwar, daß ihr längeres Verweilen ein allgemeiner Wunsch geworden; sie wagt es jedoch nicht, Euer Hochwohlgeboren um eine Verlängerung anzugehen und will durchaus ohne Erlaubniß keine Stunde über ihren Urlaub ausbleiben, weshalb ich mir die Freiheit nehme, Dieselben inständigst zu bitten, ihr noch 8 bis 10 Tage zu schenken. Euer Hochwohlgeboren, selbst so

Först.

WIENER STADTBIBLIOTHEK 7

erfahrenen und ausgezeichneten Bühnenleiters,
wissen Sie, wie nöthig für eine Theaterdirection
ein Geist ist, der Cassa macht und werden somit
gewiß meine Bitte entschuldigen und vielleicht
gewähren.

In dieser angenehmen Hoffnung und indem
ich von meiner Bereitwilligkeit zu jeder Ge-
gengefälligkeit überzeugt zu sein bitte,
habe ich die Ehre, mich zu nennen mit der
ausgezeichnetsten Hochachtung

Euer Hochwohlgeboren

ergebenster

Pesth, 7. Aug. 1843

J. v. Forst

National Bibliothek Wien

WIENER STADTBIBLIOTHEK
7
National-Bibl[illegible]
Wien

An Seine

des k. k. Rathes und Directors

des k. k. Hofburgtheaters, Herrn

von Holbein

Hochwohlgeboren.

frei

Wien.

PESTH

WIEN 10. AUG. FRANCO

352. – 1843.